

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 89 (2002)
Heft: 09: Kunstwelt Sport = Le sport, un monde artificiel = Sport, a melting pot

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LAUFEN

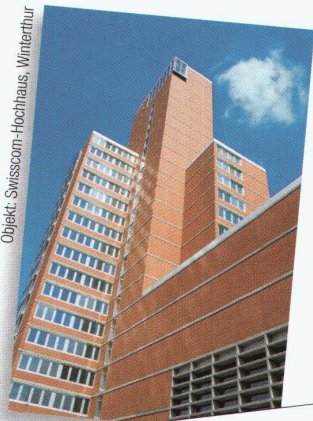


Ecklösung oder freistehend? Mit oder ohne Handtuchhalter? So oder so mit viel Abstellfläche: Gallery asymmetrisch von Laufen.

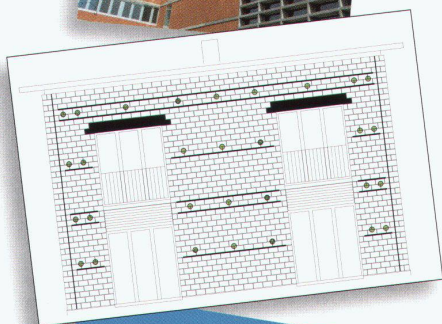


Kompetenz bringt Sicherheit.

Objekt: Swisscom-Hochhaus, Winterthur



<http://www.keller-ziegeleien.ch>



Objekt: Kraftwerk 1 in Zürich West

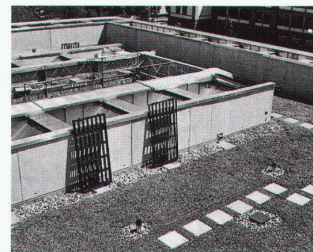
Im Kompetenz-Center erarbeiten wir für Sie Systemlösungen im Bereich Sichtmauerwerk. Sie wählen das auf Sie abgestimmte Paket aus dem Angebot Fassaden-Engineering.
engineering@keller-ziegeleien.ch



Keller AG Ziegeleien

CH-8422 Pfungen ZH Telefon 052 304 03 03 Telefax 052 304 04 04

Firmennachrichten



Sicherheit bis unters Dach

Das neue Regionalgefängnis dient vor allem dem Vollzug der Untersuchungshaft für Frauen und Männer. Der Neubau mit insgesamt 77 Haftplätzen ist sehr zweckdienlich konzipiert. Auch in den Bereichen Energie und Ökologie wurden von der Bauherrschaft hohe Anforderungen gestellt. Aus ökologischen Gründen wurde beispielsweise für alle betonierten Bauteile des Zellentraktes und der Spazierhöfe Recyclingbeton verwendet.

Für die Schrägdachbereiche (Oberlichter) über den Zellen sowie die Flachdach- und zweischaligen Betonwandbereiche der Spazierhöfe auf dem Dach kam nur ein anorganischer, formstabiler, feuchtigkeits- und verrottungsfester Dämmstoff in Frage. Als Kompaktdachaufbau auf die 34 Grad geneigte Betonunterlage der Schrägdachbereiche wurde eine Warmdachkonstruktion mit FOAMGLAS®-T4-Dämmplatten gewählt. Die Verklebung erfolgte im sogenannten Giessverfahren (Platten in Heissbitumen verlegt) auf die mit einem Voranstrich aus Bitumenlack vorbereitete, abtalochierte Betonunterlage. Anschliessend wurde die FOAMGLAS®-Oberseite mit einem Abguss aus Heissbitumen versiegelt. In der Folge schweisste man die für die mechanische Verankerung der Titanzinkleche notwendigen verzinkten PC-Befestigungsplatten (Krallenbleche) auf. Als Unterdach für die Zinkleche wurde eine Lage Bitumendichtungsbahn EP4 vollflächig aufgeschweisst. Nun konnten die Stehfalzbleche VM Zinc+ auf einer Trennlage aus Polyestervlies mit den Blechhaften in den PC-Befestigungsplatten verankert werden.

Auch den hohen Erwartungen an die Dämmung im Bereich des Flachdaches und der Spazierhöfe wurde mit dem FOAMGLAS®-Kompaktdach entsprochen. Die T4-Platten wurden mit Heissbitumen vollflächig auf die Betonunterlage aufgeklebt. Darüber erfüllen die zweilagig mit Heissbitu-

men aufgeklebten Polymerbitumen-Dichtungsbahnen (PBD) die Funktion der Wasserabdichtung. Der kompakte Aufbau von Betonunterlage bis Abdichtung verhindert bei einer allfälligen Verletzung des Daches das Unterwandern durch Wasser.

Mit der FOAMGLAS®-Wärmedämmung werden Trag- und Bauwerk wirksam vor Wettereinwirkungen geschützt. Die Wartung des Daches ist auf ein Minimum reduziert. Die Dacheindeckung (Wetterhaut) ist bei Bedarf ohne Beeinträchtigung der Wärmedämmung und der Unterkonstruktion erneuerbar. Durch das Fehlen durchgehender mechanischer Befestigungen entfällt das Risiko von Wärmebrücken. Die perfekte Abdichtung gegen das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit von aussen (Regenwasser, Schmelzwasser) oder innen (Wasserdampf) sorgt für eine bauphysikalisch richtige Funktion des Daches. Aus dem Einsatz von FOAMGLAS® resultieren konstant tiefe k-Werte und folglich beachtliche Energieeinsparungen.

Diese FOAMGLAS®-Systemvorteile kommen auch bei allen andern Anwendungen für die gesamte Gebäudehülle zum Tragen, von der Dämmung im Bereich erdberührter Aussenwände über Boden- und Innenwanddämmungen bis zur Dämmung von Gründächern.

FOAMGLAS® besteht aus reinem Glas. Als Rohmaterialien werden Quarzsand und bereits mehr als 60% Recycling-Glas von ausgedienten Neonröhren, Autoscheiben sowie TV- und Computer-Bildschirmen verwendet. Die Materialeigenschaften von FOAMGLAS® bieten bauphysikalische Vorteile, Sicherheit und eine lange Lebensdauer.

Pittsburgh Corning (Schweiz)AG
 6343 Rotkreuz